

Jahresbericht 2012 / 2013 der Stiftung Reusstal von Alexandra Abbt-Mock, Präsidentin

Jubiläums-Jahresversammlung vom 20. Juni 2012 im Restaurant Jo-Jo, Bremgarten

Das vergangene Jahr war dem 50-Jahr-Jubiläum unserer Stiftung gewidmet. Daher fand im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Jahresversammlung ein grosser Festakt mit prominenten Gästen statt. So durften wir neben den Präsidien der Regionalen Planungsverbände, von ProNatura als Gründerverband und dem Gemeindeammann unserer Standortgemeinde Rottenschwil auch die höchste Aargauerin, Grossratspräsidentin Kathrin Scholl, und Regierungsrat und Baudirektor Peter C. Beyeler begrüßen. In einem aufschlussreichen und interessanten geschichtlichen Rückblick hob Geschäftsführer Josef Fischer einige Entwicklungsschwerpunkte in der 50-jährigen Geschichte der Stiftung Reusstal hervor.

Sicherlich ein Höhepunkt stellte die Erstaufführung eines faszinierenden Films über die Vogelwelt des Reusstals dar. Die Aufnahmen wurden mit viel Geduld und Fachkenntnis von unserem Stiftungsrat und Mitglied der Ornithologischen Arbeitsgruppe Paul Roth gefilmt und mit Hilfe von Stiftungsrat Fredy Lutz zu einer gelungenen DVD zusammengestellt und vertont. Leider kam dieses Werk auf Grund der vorgerückten Stunde und daher bereits vieler Absenzen nicht so zur Geltung wie es dies verdient hätte. Die DVD ist aber noch erhältlich und kann von Interessierten bezogen werden. An der Kellerämter Gewerbeausstellung KEGA13 vom 23. bis zum 25. August 2013 werden wir den Film an unserem Stand im Bauernzelt vorführen und freuen uns auf Ihren Besuch. Ein riesiges Dankeschön an Paul Roth für diese grossartige Leistung!

Von den Gästen durften wir an der Jubiläumsversammlung sehr viel Zustimmung und gute Wünsche entgegennehmen und die Verankerung in der kantonalen Verwaltung, in den politischen Behörden, in der Landwirtschaft und in der Bevölkerung spüren. Dies motiviert enorm für die Bewältigung von zukünftigen Herausforderungen.

Gönnerbrief

Pünktlich auf die Jubiläumsveranstaltung hin konnte der druckfrische Jubiläums-Gönnerbrief verteilt werden. Zahlreiche Gastautorinnen und –autoren haben darin ihren Gedanken, Erlebnissen und Wünschen bezüglich des Reusstals Ausdruck gegeben. Erwähnenswert ist sicher, dass Frau Landammann Susanne Hochuli dafür ein Vorwort geschrieben hat. Allen Schreiberinnen und Schreibern sei an dieser Stelle herzlich für ihren Beitrag gedankt!

Liegenschaft in Ottenbach

Durch ein Legat ist ein Reiheneinfamilienhaus in Ottenbach in den Besitz der Stiftung Reusstal übergegangen, allerdings verbunden mit der Auflage, dieses während 25 Jahren nicht zu veräussern und sozialverträglich zu vermieten. Die stark renovationsbedürftige Liegenschaft wurde innerhalb des letzten Jahres unter der Leitung von Architektin Yvonne Baumann, Wettingen wieder instand gesetzt und ist seit Dezember 2012 an eine dreiköpfige Familie vermietet. Die erforderliche Summe für die Sanierung konnte aus den flüssigen Mitteln des selben Legats entnommen werden. Stiftungsrat Fredy Lutz hat die Renovation intensiv begleitet. Für seinen grossen Einsatz sage ich herzlich Danke!

Stiftungsrat

Anfangs Mai mussten wir vom Hinschied unserer langjährigen, sehr geschätzten Stiftungsrätin Frau Dr. Annemarie Schaffner Kenntnis nehmen. Sie war seit 1983 Mitglied des Stiftungsrats, zuerst als Vertreterin der Industrie, danach für die Aarg. Naturforschende Gesellschaft. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Arbeitsausschuss und Mitarbeiter

Der Arbeitsausschuss traf sich seit der letzten Jahresversammlung zu vier Sitzungen. Unter anderem musste er sich mit der Kündigung von Frau Linda Rutz, Leiterin Information und Aufsicht, befassen. Frau Rutz hat ihre Stelle nach nur einem Jahr aus persönlichen Gründen gekündigt. Als ihr Nachfolger konnte der Arbeitsausschuss Herrn Thomas Burkard anstellen. Er bringt jahrelange Erfahrung im Naturschutz und eine profunde Kenntnis unserer Schutzgebiete mit und war bis 2009

Stiftungsrat der Stiftung Reusstal. Er hat sich sehr schnell in sein Tätigkeitsfeld eingearbeitet und konnte kurzfristig auch schon den Geschäftsführer vertreten.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Arbeitsausschuss sowie allen Mitarbeitenden danke ich sehr für ihre Arbeit und ihre Unterstützung!

Informations- und Naturschutzzentrum Zieglerhaus

Da unsere Stiftung neben dem gewohnten Betrieb dank des Legats auch noch ins Immobiliengeschäft eingestiegen ist, generierte dies für Geschäftsführer Josef Fischer einen beträchtlichen Mehraufwand. Auch musste er die Herausforderungen, die ein Wechsel in der Leitung des Informations- und Aufsichtsdienstes mit sich bringt, meistern. Für seinen immerwährenden grossen Einsatz danke ich ihm im Namen des ganzen Stiftungsrates von Herzen!

Vernehmlassungen und Mitwirkungsverfahren

Die Stiftung erlaubte sich einige kritische Anmerkungen zum Ersatz und Neubau der Brücke Gnadenthal, die am Niederwiler Ufer einen neuen Brückenkopf rund 70 m reussabwärts erhält. So beantragte sie, die Uferbereiche vor den Widerlagern möglichst naturnah und für Amphibien durchgängig zu gestalten. Zudem bat sie, das Detailprojekt ebenfalls vorgängig beurteilen zu dürfen. Auch zur Geschiebebewirtschaftung in der aargauischen Reuss liess sich die Stiftung vernehmen und beantragte unter anderem, auf die Kiesentnahme im Gebiet Oberschoren in Mühlau zu verzichten.

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei allen Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Islisberg, im Mai 2013
Alexandra Abbt-Mock